



Die Kreuzfahrer.



Wir folgen dir, Herr Jesu, nach
An deiner treuen Hand!
Kreuzfahrer sind wir insgesamt,
Und zieh'n ins heil'ge Land!
Wir suchen deines Namens Ruhm,
Wie's deiner Jünger Art —
Es ist das Leben auf der Erd'
Ein' lange Kreuzesfahrt!

Der Weg ist weit, der Sturmwind treibt
Das Schifflein hin und her!
Laß leuchten, Herr, dein Angesicht
Über dem dunklen Meer!
Hilf uns, wenn Anfechtung uns naht
Und uns bedräuert hart:
Es ist das Leben auf der Erd'
Ein' bange Kreuzesfahrt!

Bleib bei uns in des Todes Nacht,
Und wenn der Feind uns schreckt,
Breit deine Flügel über uns,
So sind wir wohl gedeckt!
Verbirg in deiner off'nen Seit'
Wer auf dich hofft und harret, —
Dann ist das Leben auf der Erd'
Ein' sel'ge Kreuzesfahrt!

Ein wunderschöner Sommertag ging zur Neige. Die letzten Sonnenstrahlen glänzten über dem weiten Thüringerland, wie Rosenglanz lag's über Tal und Tannen, über den